

Philosophische Fakultät

Informationen zum Masterstudiengang

**Bildungs- und Erziehungsprozesse
(M.A.)**

www.uni-passau.de/master-bildung-und-erziehung/

Gültig ab Studienbeginn
Sommersemester 2020 (Version 2020)

Stand: 06/20

Kurzbeschreibung

Der Masterstudiengang „Bildungs- und Erziehungsprozesse“ richtet sich an Studierende, die sich im Bereich der **Bildungswissenschaften, ihrer Forschungsmethoden und spezieller pädagogischer Handlungsfelder** qualifizieren wollen. Sie erwerben vertiefte Kompetenzen in der psychologischen und pädagogischen Lehr- und Lernforschung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf **medienpädagogischen Fragestellungen, der Digitalisierung** und dem **Einsatz neuer Medien**.

Falls Sie bereits den „Bachelor of Education“ an der Universität Passau abgeschlossen haben, können Sie die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen mit dem Erwerb des Mastergrades verbinden.¹

Durch die Wahl eines pädagogischen Handlungsfeldes als **Schwerpunktbereich** erwerben Sie Qualifikationen in nicht-schulischen, pädagogischen Tätigkeitsbereichen. Zur Wahl stehen:

- Information and Media Literacy
- Kunstvermittlung
- Bildungsmanagement
- Integration, Interkulturalität und Diversität
- Museumspädagogik

Mit dem Abschluss „Master of Arts“ haben Sie die ideale Voraussetzung für eine mögliche anschließende Promotion in den Bildungswissenschaften und den Fachdidaktiken.

Berufsperspektiven

Mit dem Erwerb des Abschlusses „Master of Arts“ eröffnet sich Ihnen eine Vielzahl von Tätigkeitsfeldern im Bildungssektor. Dazu zählen zum Beispiel die Früherziehung, Kinder- und Jugendarbeit, die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten und anderen strukturell benachteiligten Gruppen, Erwachsenenbildung, Medien- und Museumspädagogik, Arbeit in kommunalen Kultureinrichtungen, Bildungsmanagement und die Lernförderung.

Weitere mögliche Arbeitsgebiete sind z. B. Tätigkeiten in Karriere- und Unternehmensberatungen, in der Personalentwicklung oder auch in der wissenschaftlichen Forschung. Da der Master ein international anerkannter Abschluss ist, ist auch eine Tätigkeit im Ausland denkbar. Schließlich können Sie nach dem Studiengang eine Promotion in den Bildungswissenschaften anschließen. Die notwendigen Grundlagen, um eine eigenständige, wissenschaftliche Arbeit anzufertigen, werden bereits in der Vorbereitung auf die Masterarbeit gelegt, wobei durch das außerordentlich günstige Betreuungsverhältnis die wissenschaftliche Qualifikation jedes Einzelnen optimal gefördert werden kann.

Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in vier Modulgruppen:

Modulbereich A1: Fachwissenschaften und Fachdidaktiken des Lehramts

Wenn Sie den „Bachelor of Education“ an der Universität Passau abgeschlossen haben oder über einen äquivalenten Studienabschluss verfügen, absolvieren Sie in diesem Modulbereich die noch ausstehenden Leistungen zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an bayerischen Realschulen. Die insgesamt 30 ECTS-Leistungspunkte verteilen sich dabei auf 10 ECTS-Leistungspunkte derjenigen Fachwissenschaft, die im „Bachelor of Education“ als Zweitfach gewählt wurde; die weiteren 20 ECTS-Leistungspunkte erbringen Sie in Vertiefungsmodulen der beiden Fachdidaktiken (jeweils 10 ECTS-Leistungspunkte). Nach Abschluss des Modulbereichs A1 in Kombination mit den Leistungen des „Bachelors of Education“ der Universität Passau haben Sie alle nötigen Voraussetzungen zum Ablegen der Ersten Staatsprüfung erbracht.

oder

Modulbereich A2: Kernmodule Bildungswissenschaften

Studierende, die kein Staatsexamen ablegen, absolvieren den Modulbereich A2 mit aufbauenden Modulen aus der Psychologie, der Pädagogik, der allgemeinen Didaktik und einer Fachdidaktik.

¹ Der Masterabschluss allein qualifiziert nicht für eine Laufbahn im staatlichen Schuldienst; dafür ist die vollständig absolvierte Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen erforderlich.

Modulbereich B: Pädagogische Handlungsfelder

Im Modulbereich B wählen Sie eine Schwerpunktmodulgruppe, in der Sie für das Handlungsfeld spezifische und vertiefte Kenntnisse und Qualifikationen im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten erwerben.

- „Information and Media Literacy“
- „Kunstvermittlung“
- „Bildungsmanagement“
- „Integration, Interkulturalität und Diversität“
- „Museumspädagogik“
- „Erziehungswissenschaft und Didaktik“

Modulbereich C: Profilmodule Bildungswissenschaften

In diesem Modulbereich belegen Sie drei von fünf Modulen (insgesamt 15 ECTS-Leistungspunkte), um sich Ihren Interessen entsprechend vertiefte Kenntnisse in den Bereichen der Fachdidaktik, der allgemeinen Didaktik, der Medienbildung oder der Psychologie im Kontext technologieunterstützten Lehrens und Lernens anzueignen. Zudem können Sie ein Forschungspraktikum ableisten, in dem Sie als Forschungsassistentin aktuelle bildungswissenschaftliche Forschungsprojekte begleiten und unterstützen.

Modulbereich D: Forschungsmethoden

Im Modulbereich D (15 ECTS-Leistungspunkte) absolvieren Sie drei Module, in denen Sie sich vertiefte Kenntnisse und Qualifikationen bildungswissenschaftlicher Forschungsmethoden aneignen.

Das Studium schließt mit einer **Masterarbeit** ab, für die Sie 30 ECTS-Leistungspunkte erhalten.

Staatsprüfung, Referendariat

Um in Bayern zum Referendariat in Vorbereitung auf den **Schuldienst** zugelassen zu werden, ist die **Ablegung der Ersten Staatsprüfung** erforderlich. Diese können Sie am Ende des ersten oder zweiten Semesters des Masterstudiums absolvieren. Das Ablegen der Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt an bayerischen Realschulen ist im Rahmen des Masterstudiengangs nur möglich, wenn Sie den vorangegangenen „Bachelor of Education“ an der Universität Passau (oder einen äquivalenten Studiengang) und im Masterstudiengang „Bildungs- und Erziehungsprozesse“ den Modulbereich A1 erfolgreich absolviert haben.

Einstellungsaussichten für ausgebildete Lehrkräfte in Bayern

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus veröffentlicht seine Einstellungsaussichten für Lehramtsabsolventen unter: www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung/Einstellungsaussichten.html

Vor dem Studium

Studienbeginn: Winter- und Sommersemester

Qualifikation und Bewerbung

Um das Masterstudium aufnehmen zu können, müssen Sie einen ersten grundständigen Studiengang (mind. Bachelor) mit der Gesamtnote **2,5** oder besser abgeschlossen haben bzw. zu den 50 % besten Absolventinnen und Absolventen Ihres Abschlussjahrgangs gehören.

Außerdem müssen Sie mind. **15 ECTS-Leistungspunkte aus den Bildungswissenschaften** nachweisen. Falls diese nicht Teil Ihres Bachelorstudiums waren, können Sie sie auch noch in den ersten beiden Semestern Ihres Masterstudiums **nachholen**.

Bewerberinnen und Bewerber ohne ersten Abschluss eines erziehungswissenschaftlichen Studiengangs müssen einen ersten Studienabschluss nachweisen, der einer an der Universität Passau angebotenen Fachdidaktik zugeordnet werden kann.

In Ausnahmefällen kann das Studium bereits vor dem Erwerb des Hochschulabschlusses aufgenommen werden, dieser muss dann **spätestens zum Ende des ersten Semesters** nach Aufnahme des Studiums nachgewiesen werden. Alle für den Hochschulabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen müssen bei Vorlesungsbeginn bereits abgeleistet sein.

Internationale Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Nachweis ihrer Deutschkenntnisse. Diese müssen durch einen offiziellen Sprachtest auf der Stufe **C1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Weitere Informationen und Nachweismöglichkeiten finden Sie unter: www.uni-passau.de/deutschkenntnisse/

Sie können sich für das Wintersemester bis spätestens **31. August**, für das Sommersemester bis **15. Januar** bewerben.

Die Bewerbung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Bewerbungsformular finden Sie unter: www.uni-passau.de/bewerbung-master/

Zuständig für Fragen ist das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1127, 1128, studierendensekretariat@uni-passau.de oder unter www.uni-passau.de/studierendensekretariat.

Internationale Studieninteressierte

Informationen zur Bewerbung für internationale Studieninteressierte haben wir unter www.uni-passau.de/uni-assist/ für Sie bereitgestellt.

Studienbeginn

Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine **Orientierungswoche** (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Uni-führungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**
www.uni-passau.de/orientierungswoche/

Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie vier Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen. Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie unter: www.uni-passau.de/orientierung/

Einstufungstest für Fremdsprachen

Wenn Sie zusätzlich zum verpflichtenden Studienprogramm eine Fremdsprache lernen möchten und bereits Vorkenntnisse in dieser Sprache haben, müssen Sie an einem sprachlichen Einstufungstest teilnehmen (www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/). Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

Viele Sprachtests werden online durchgeführt. Sie können bereits vor der Orientierungswoche stattfinden. Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

Termine der Einstufungstests: www.sprachenzentrum.uni-passau.de/einstufungstests/termine/

Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Vorlesungsverzeichnis: www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis/

Stud.IP (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Suche im Vorlesungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach die „Philosophische Fa-

kultät“, „Master“, „Master of Education“², die Version der Studien- und Prüfungsordnung, in die Sie eingeschrieben sind, sowie „Masternote“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche und Module Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online unter www.zim.uni-passau.de/erstsemesterinfo/ erhalten Sie wichtige Informationen zu den Online-Systemen der Universität Passau durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

Semesterterminplan

Im Semesterterminplan finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen Vorlesungszeiten und wichtige Termine im Semester. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den „**Semesterferien**“ um die **vorlesungsfreie Zeit** handelt. In der vorlesungsfreien Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden. www.uni-passau.de/termine-fristen/

Im Studium

Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Kolloquien, Referaten, Berichten, Hausarbeiten oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-Leistungspunkten erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, sollten Sie **jedes Semester ca. 30 ECTS-Leistungspunkte** erwerben.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang setzt sich aus **vier Modulbereichen**, deren genaue Inhalte Sie dem Anhang entnehmen können, sowie der **Masterarbeit** zusammen. Insgesamt erwerben Sie **120 ECTS-Leistungspunkte**.

Im **Modulkatalog** finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Leistungen. Den Modulkatalog finden Sie unter: www.zlf.uni-passau.de/modulkataloge/modulkataloge-bachelormaster-ab-bose-19/

Auslandsaufenthalt

Auch wenn ein Auslandsstudium kein Pflichtbestandteil dieses Studiengangs ist, können Sie einen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium integrieren. Nähere Auskünfte finden Sie unter: www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/

Masterarbeit

Die Masterarbeit fertigen Sie entweder in den **Bildungswissenschaften** oder der **Fachdidaktik** an. Mit der Masterarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und wissenschaftliche Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können.

Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie die allgemeinen Zulassungsbedingungen erfüllen und mindestens 60 ECTS-Leistungspunkte im Masterstudiengang erworben haben.

² Nach internen Systemumstellungen in Stud.IP werden die Lehrveranstaltungen dieses Masterstudiengangs unter dem Titel „Bildungs- und Erziehungsprozesse“ zu finden sein.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt **sechs Monate**. Ihr Umfang sollte in der Regel **ca. 80 Seiten** nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder – mit Zustimmung der Prüferin bzw. des Prüfers – auf Englisch oder Französisch abzufassen.

Für eine bestandene Masterarbeit erhalten Sie **30 ECTS-Leistungspunkte**.

Studienabschluss

Sie haben die Masterprüfung bestanden, wenn jedes Modul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS-Leistungspunkte erzielt wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Master of Arts (M.A.)**“.

Die Ausstellung Ihres Zeugnisses beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Das Zentrum für Karriere und Kompetenzen (ZKK) bietet Ihnen ein umfassendes Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung sowie ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot, um die Berufsorientierung, Praktikumssuche und den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. Sie können sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Stellenangebote informieren und um Stipendien für Auslandspraktika bewerben. In den Seminaren und IT-Kursen können Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen erwerben. Ergänzend unterstützt Sie das ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland. www.uni-passau.de/zkk/

Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 120 ECTS-Leistungspunkte in Ihrem Studiengang erworben haben, werden auf Antrag diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Masterprüfung nicht miteinbezogen.

Das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF) bietet vier Zertifikate an, die sich ausschließlich an **Lehramtsstudierende** sowie an **Studierende des „Bachelor of Education“** oder **Studierende des Masterstudiengangs „Bildungs- und Erziehungsprozesse“** richten. Diese Weiterbildungsmaßnahmen sind eine Antwort auf die zunehmenden Anforderungen im Lehramtsstudium und ermöglichen es zukünftigen Lehrkräften, sich zusätzliche Handlungsfelder außerhalb des Schulbetriebs offen zu halten. Folgende **Zertifikatsprogramme** stehen zur Auswahl:

- Information and Media Literacy
- Bildungsmanagement
- Integration, Interkulturalität und Diversität
- Museumspädagogik

Sollten Sie eines dieser Themen bereits als Schwerpunktbereich gewählt haben, ist der Erwerb des gleichen Zertifikats nicht möglich, ein anderes Zertifikat kann jedoch absolviert werden.

Informationen zu den Studieninhalten und zum Erwerb der Zertifikate des ZLF erhalten Sie unter: www.zlf.uni-passau.de/alma/

Darüber hinaus können Sie verschiedene Zusatzqualifikationen und Zertifikate erwerben: www.uni-passau.de/studium/studienangebot/zusatzqualifikationen/. Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der Virtuellen Hochschule Bayern (www.vhb.org/) offen.

Berufsorientierung

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de/>

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden zur „Studien- und Berufsberatung“** und zur **„Akademischen Arbeitsvermittlung“** an. Die aktuellen Termine finden Sie unter: www.uni-passau.de/berufsberatung/

Promotion

Die Promotion ist ein wichtiger Schritt für den Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn. Sie sollten Freude an einer vertieften wissenschaftlichen Befassung mit einem Thema haben und Fragestellungen kritisch-reflexiv behandeln wollen. Wenn Sie die wissenschaftliche Laufbahn weiterverfolgen möchten, schließt sich in der Regel eine Habilitation an. Sie können sich aber auch im außeruniversitären Arbeitsumfeld bewerben. Nähere Informationen zur Promotion an der Philosophischen Fakultät finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/forschung/promotion/

Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

Studien- und Prüfungsordnungen / Modulkatalog

Die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge der Philosophischen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige Fachstudien- und -prüfungsordnung und den dazugehörigen Modulkatalog finden Sie unter: www.phil.uni-passau.de/phil-stupos-modulkataloge/

Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **vier Fachsemester** (120 ECTS-Leistungspunkte). Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **sechs Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem sechsten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Masterprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb des folgenden Jahres nachgeholt werden.

Liegen auch nach dem Ende des achten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Masterprüfung als endgültig nicht bestanden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bewertete Prüfungsmodul kann **zweimal** wiederholt werden. Wird die Prüfung in Wahlpflichtmodulen nicht bestanden, so kann in der Wiederholung das Wahlrecht erneut ausgeübt werden. Die Wiederholung muss grundsätzlich innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden. Die Frist zur Ablegung der Wiederholungsprüfung wird durch Beurlaubung oder Exmatrikulation nicht unterbrochen. Wurde ein Modul auch bei der zweiten Wiederholung nicht bestanden, so ist es endgültig nicht bestanden.

Eine nicht bestandene Masterarbeit kann einmal mit neuem Thema wiederholt werden.

Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen, mit Ausnahme des Masterarbeitsmoduls, können zwei Module einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsmöglichkeit muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungssekretariat: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Anerkennung von Prüfungsleistungen

Das Prüfungssekretariat hat einen Leitfaden für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen erstellt. Bitte lesen Sie dieses Dokument ausführlich. Sie finden es, zusammen mit dem Antrag auf Anerkennung, unter: www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/informationen-fuer-alle-studiengaenge/

Die Studiengangskoordination Lehramt berät Sie bei Anerkennungsfragen. Kontakt unter: www.zlf.uni-passau.de/studiengangskoordination-lehramt/

Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit** stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im **Merkblatt zum Antrag** beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise! Antrag und Merkblatt finden Sie auf den Seiten des Prüfungssekretariats: www.uni-passau.de/?id=24267

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich krankheitsbedingt beurlauben lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen **Antrag auf Beurlaubung** stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Das Antragsformular sowie weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des Studierendensekretariats:

www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/rueckmeldung-co/beurlaubung/

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die Sozialberatung des Studentenwerks: www.stwno.de/de/beratung/sozialberatung/

Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer) beantragen. Nähere Informationen unter: www.uni-passau.de/behindertenberatung/

Wohnen, Finanzierung und Förderung

Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Auf www.uni-passau.de/wohnen/ finden Sie einen umfassenden Überblick über die Passauer Wohnheime, private Wohnmöglichkeiten, einen Ratgeber zum Thema Wohnen und Informationen für internationale Studierende. Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse rund um die Uhr nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen. Alle Informationen und Antragsformulare finden Sie unter: www.bafög.de/

Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von Stipendien für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten. Die Universität Passau unterstützt Sie durch Stipendieninfoabende und weiterführende Informationen online: www.uni-passau.de/stipendien/

Beratungsstellen

Studienberatung

Die Studienberatung informiert allgemein über den Studiengang und berät bei Überlegungen zur Studienentscheidung und bei geplantem Studiengangs- oder Studienfachwechsel bzw. Studienabbruch. Beratungstermine können persönlich, telefonisch oder online durchgeführt werden.

Studienberatung, Innstraße 39, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-1154, 1153
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr und Mo.-Do. 13:00 – 15:00 Uhr
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: studienberatung@uni-passau.de
www.uni-passau.de/studienberatung/

Studiengangskoordination und Fachstudienberatung

Die Studiengangskoordination am Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF) dient als kommunikative und organisatorische Schnittstelle zwischen Studieninteressierten, Studierenden, Lehrenden und Verwaltung von Fakultät und Universität. Sie erbringt Beratungs- und Serviceleistungen für die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge sowie des Bachelor of Education und des Master Bildungs- und Erziehungsprozesse:

Matthias Fuchs und Isabella Karasek
Raum IG 203, Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau
Tel. +49 (0)851 509-2969 und -2963
Sprechstunde (Voranmeldung über Stud.IP): Di. und Do. 8:00 – 10:00 Uhr
Weitere Beratungstermine nach Absprache
E-Mail: stuko.lehramt@uni-passau.de
www.zlf.uni-passau.de/studiengangskoordination-lehramt/

Die Fachstudienberatung erteilen die Dozierenden der einzelnen am Studiengang beteiligten Fachbereiche. Eine vollständige Liste finden Sie unter: www.uni-passau.de/fachstudienberatung/

Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF)

Das ZLF koordiniert Fragen und Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Lehrerbildung stehen. Somit ist das ZLF **Ansprechpartner für Studieninteressierte und Studierende des Lehramts**. Auf den Seiten des ZLF können Sie sich über alle angebotenen Lehramtsstudiengänge mit den möglichen Fächerkombinationen informieren. Sie finden dort auch die **Modulkataloge** sowie **Informationen zu den Praktika**, die während des Studiums absolviert werden müssen.

www.zlf.uni-passau.de/ und www.zlf.uni-passau.de/beratung-und-hilfe/

Prüfungssekretariat

Das Prüfungssekretariat ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen: www.uni-passau.de/pruefungssekretariat/

Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Das Studentenwerk betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen. Informationen zu allen Teilbereichen erhalten Sie unter: www.stwno.de/

Übersicht über alle Beratungsstellen

Alle Beratungsangebote der Universität Passau: www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/

Studentische Gruppen

Fachschaft Philo

Aus studentischer Sicht informiert und berät Sie die Fachschaft Philo. Sie organisiert die Orientierungswoche vor Studienbeginn, vertritt studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert zahlreiche Freizeitaktivitäten.

Raum NK 235, Innstraße 40 (Nikolakloster), 94032 Passau

Tel.: +49 (0)851 509-2613

E-Mail: fachschaft-philo@uni-passau.de

www.phil.uni-passau.de/fachschaft/

StuVeLa (Studierendenvertretung Lehramt)

Die StuVeLa ist ein eigenständiges **Referat für die Angelegenheiten Lehramtsstudierender** am Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik. Die Mitglieder der Studierendenvertretung Lehramt verstehen sich als Interessenvertretung und Schnittstelle zwischen Studierenden und Dozierenden im Bereich der Lehrerbildung an der Universität Passau. Die StuVeLa dient als Sprachrohr der Studierenden und unterstützt andere studentische Vertretungsorgane im Bereich der Lehrerbildung. Weitere Infos: www.zlf.uni-passau.de/organisation/die-abteilungen-des-zlf/studierendenvertretung-lehramt-stuvela/

MODULÜBERSICHT

M.A. BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPROZESSE

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den **Modulkatalog**, in dem Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen finden:

www.zlf.uni-passau.de/modulkataloge/modulkataloge-bachelormaster-ab-bose-19/

Modulbereich A

Je nach Qualifikation ist einer der beiden Modulbereiche A1 „Fachwissenschaften und Didaktiken des Lehramts“ oder A2 „Kernmodule Bildungswissenschaften“ mit je 30 ECTS-Leistungspunkten im ersten bis zweiten Fachsemester zu absolvieren.

Wenn Sie den „Bachelor of Education“ an der Universität Passau abgeschlossen haben oder über einen äquivalenten Studienabschluss verfügen und das Staatsexamen anstreben, absolvieren Sie in dem Modulbereich A1 die noch ausstehenden Leistungen zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an bayerischen Realschulen.

Modulbereich A1: Fachwissenschaften und Didaktiken des Lehramts	ECTS-Credits
Fachdidaktik 1	10
Fachdidaktik 2	10
Fachwissenschaft 2 (Zweifach im Bachelor of Education)	10
Insgesamt:	30

Studierende, die kein Staatsexamen ablegen, absolvieren den Modulbereich A2 mit aufbauenden Modulen aus der Psychologie, der Pädagogik, der allgemeinen Didaktik sowie einer Fachdidaktik.

Modulbereich A2: Kernmodule Bildungswissenschaften	ECTS-Credits
Psychologie	10
Pädagogik	10
Didaktik	10
Insgesamt:	30

Modulbereich B: Pädagogische Handlungsfelder

Im Modulbereich B wählen Sie eine Schwerpunktmodulgruppe, in der Sie für das Handlungsfeld spezifische und vertiefte Kenntnisse und Qualifikationen im Umfang von **je 30 ECTS-Leistungspunkten** erwerben. Zur Wahl stehen:

- **„Information and Media Literacy“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe beinhaltet Veranstaltungen, die den aktuellen Herausforderungen der vernetzten und hypermedialisierten Informations- und Wissensgesellschaft im Bereich der Bildung Rechnung tragen. Sie erwerben in Veranstaltungen zur Didaktik, Informatik, Medienpädagogik und Mediensemiotik Kompetenzen im kritischen Umgang mit und für die Nutzung von Informationen, deren medialen und technologischen Vermittlungszusammenhängen, sowie die Fähigkeit zur Generierung und Kommunikation von Wissen.

Information and Media Literacy	ECTS-Credits
Lehren und Lernen	5
Grundlagenmodul Informatik	5
Grundlagenmodul Medienpädagogik	5
Grundlagenmodul Mediensemiotik	5
IML-Vertiefungsmodul	5
Transfermodul	5
Insgesamt: sechs Module	30

- **„Kunstvermittlung“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe umfasst die Themengebiete „Kunstgeschichte“, „Kunstpädagogik“ und „Ausstellungsobjekte“. Das Themengebiet „Kunstgeschichte“ umfasst zum einen eine Einführung in Aspekte der Analyse, Interpretation, Erhaltung und Präsentation von Originalwerken. Zum anderen werden im Rahmen der Exkursion die bereits erworbenen Kenntnisse anhand der für die Kunstgeschichte unverzichtbaren Konfrontationen mit dem Original überprüft und erweitert. Im Rahmen der Module Kunstpädagogik I und Kunstpädagogik II vertiefen Sie ihre Kenntnisse über Theorie und Praxis in den Bereichen des zwei- bzw. dreidimensionalen Gestaltens. Der dritte Themenbereich „Ausstellungsprojekte“ ermöglicht Ihnen die eigenständige Konzeption einer Ausstellung.

Kunstvermittlung	ECTS-Credits
Kunstgeschichte I	5
Kunstgeschichte II	5
Kunstpädagogik I	5
Kunstpädagogik II	5
Ausstellungsprojekt I	5
Ausstellungsprojekt II	5
Insgesamt: sechs Module	30

- **„Bildungsmanagement“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe beinhaltet Veranstaltungen zur Didaktik sowie den Bereichen der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens sowie des betrieblichen Bildungsmanagements. Erweitert wird der Schwerpunkt durch ein mehrwöchiges Praktikum bzw. mehrere Praktika im Umfang von mindestens 300 Stunden, durch welches Sie erste Einblicke in außerschulische Tätigkeitsbereiche gewinnen.

Bildungsmanagement	ECTS-Credits
Lehren und Lernen	5
Erwachsenenbildung	5
Betriebliches Bildungsmanagement	10
Praxismodul	10
Insgesamt: vier Module	30

- **„Integration, Interkulturalität und Diversität“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe befasst sich mit der Integration von Geflüchteten, der interkulturellen Kommunikation, der interreligiösen Kompetenz und dem Umgang mit Heterogenität und Diversität. Sie erwerben Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen für den Umgang mit verschiedenen Diversitätsdimensionen in unterschiedlichen Kontexten im Bildungs- und Kulturbereich. Erweitert wird der Schwerpunkt durch ein mehrwöchiges Praktikum bzw. mehrere Praktika im Umfang von mindestens 300 Stunden, durch welches Sie erste Einblicke in außerschulische Tätigkeitsbereiche gewinnen.

Integration, Interkulturalität und Diversität	ECTS-Credits
Lehren und Lernen	5
Interkulturalität und Religion	5
Umgang mit Interkulturalität	5
Integration	5
Praxismodul	10
Insgesamt: fünf Module	30

- **„Museumspädagogik“:** Neben einer Einführung in nichtschulische pädagogische Handlungsfelder beinhaltet diese Schwerpunktmodulgruppe die Grundlagen der Kulturpädagogik. Entweder Sie spezialisieren sich im Bereich der Museumspädagogik oder Sie erlangen durch den Besuch von Veranstaltungen aus dem Fachbereich „Digital Humanities“ Einblicke in verschiedene Facetten der Anwendung und Entwicklung computerbasierter Verfahren in den Kulturwissenschaften. Zudem absolvieren Sie ein mehrwöchiges Praktikum bzw. mehrere Praktika im Umfang von mindestens 300 Stunden, durch das Sie erste Erfahrungen in museums- und kulturpädagogischen Handlungsfeldern gewinnen. Sie erwerben pädagogisches Wissen und grundlegende Kompetenzen entweder im Bereich der zielgruppenspezifischen Konzeption, Durchführung und Evaluation museumspädagogischer Angebote sowie der Ausstellungsorganisation oder im Bereich der Digitalisierung des kulturellen Erbes.

Sie wählen entweder das Modul „Bildungsprozesse im Museum“ **oder** die Module „Einführung in die Digital Humanities“ und „Digitalisierung oder Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften“.

Museumspädagogik	ECTS-Credits
Lehren und Lernen	5
Handlungsfeld Kulturpädagogik	5
Bildungsprozesse im Museum	10
Einführung in die Digital Humanities	5
Digitalisierung oder Computergestützte Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften I	5
Praxismodul	10
Insgesamt: vier bzw. fünf Module	30

- **„Erziehungswissenschaft und Didaktik“:** Diese Schwerpunktmodulgruppe kann **nur** von Studierenden gewählt werden, die den Bachelor of Education an der Universität Passau nach Maßgabe der *Studien- und Prüfungsordnung B.Ed. 2014* oder einer älteren Fassung erfolgreich abgeschlossen haben. Im Rahmen dieser Schwerpunktmodulgruppe können sie die noch fehlenden Zulassungsvoraussetzungen zur Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt an Realschulen³ erwerben.

³ Vgl. § 22 Abs. 2 Nr. 2 der Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I – LPO I).

Erziehungswissenschaft und Didaktik	ECTS-Credits
Basismodul: Allgemeine Pädagogik oder Psychologie	3
Vertiefungsmodul I: Schulpädagogik	6
Vertiefungsmodul II: Allgemeine Pädagogik	6
Vertiefungsmodul III: Psychologie	6
Basismodul Didaktik der deutschen Sprache	5
Basismodul Englische Fachdidaktik	5
Basismodul Didaktik des Französischen	5
Basismodul Geographiedidaktik	5
Basismodul Didaktik der Geschichte	5
Basismodul Didaktik der Informatik	5
Basismodul Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts	5
Basismodul Kunstdidaktik	5
Basismodul Didaktik der Mathematik	5
Basismodul Sozialkundendidaktik	5
Basismodul Wirtschaftsdidaktik	5
Freier Bereich	4
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	4
Insgesamt: sechs Module	30

Modulbereich C: Profilmodule Bildungswissenschaften

In Modulbereich C belegen Sie drei von fünf Modulen mit je fünf ECTS-Leistungspunkten, um sich Ihren Interessen entsprechend vertiefte Kenntnisse in den entsprechenden Bereichen anzueignen. Insgesamt erwerben Sie hier 15 ECTS-Leistungspunkte.

Modulbereich C: Profilmodule Bildungswissenschaften	ECTS-Credits
Vertiefte Fragen der Allgemeinen Didaktik	5
Vertiefte Fragen der Fachdidaktik	5
Medienbildung	5
Psychologische Fragen technologieunterstützten Lehrens und Lernens	5
Forschungspraktikum	5
Insgesamt: drei Module	15

Modulbereich D: Forschungsmethoden

Im Modulbereich D absolvieren Sie drei Module, in denen Sie sich vertiefte Kenntnisse und Qualifikationen bildungswissenschaftlicher Forschungsmethoden aneignen. Insgesamt erwerben Sie 15 ECTS-Leistungspunkte.

Modulbereich D: Forschungsmethoden	ECTS-Credits
Angewandte Forschungsmethoden	5
Quantitative und qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung	5
Quantitative Methoden	5
Insgesamt: drei Module	15

Detailliertes Schaubild zur Struktur des Masterstudiengangs „Bildungs- und Erziehungsprozesse“

